



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

**Miscellanea, Oder Allerhand Bueß- Passions- Oster-
Possessions-Nemmung- Primizen- Kirchtage- Rosenkrantz-
Heiligen- Joco-Serien- und Todten-Reden/ Meisten Theils
auff öffentlichen Cantzeln perorirt**

Dalhover, Marcellian

München, 1700

III. Und erkennet ex oculis, loculis, & poculis.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55890](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55890)

wischet worden / die Bauren auch allerhand Vorschläge / wie man ihne peynlich hinrichten möchte / in die Mitte gebracht / fulle der Juncker ihnen in die Rede / sprechend : Ihr wisset nit / was ihr thuet ! gebt ihm 2. Weiber / so ist er zahlt. Welcher einfältiger Einfall mich gleichwohl erinneret einer Frage eins mahl aufgegeben / warumb man in dem alten Testament einem Mann mehr / als eine Frau zur Ehe gelassen? Man hat aber leicht geantwortet / mit Vermelden : Dises habe billig in dem alten Gesetz / weilen es gleichsamb ein eyernes / vnd vnerträgliches Joch gewesen / quod neque nos, sagte einest der Heil. Petrus, neque Patres nostri portare potuimus, &c können geduldet werden / folglich habe ein jeder ihme sein Creutz dopplen / oder vilfältigen dorffen. Weilen aber das Evangelische ein Gesetz der Gnaden (dann / sagt Christus, jugum meum suave, &c.) Also ist ein dopplettes Ehe-Creuz keinem Mann mehr aufgelegt / wohl aber gänglichen abgeschafft worden.

III.

Wohlan! was gibt man aber für Zeichen / auß welchen man ein böses Weib erkennen / vnd sich vor solchem hütten möge? Ja! was hat man für Mittel /

selbiges zu recht zu bringen / vnd auß ihr einen Engel zu machen?

Auff die erste Frage antwor- te ich : Es seynd der Zeichen sehr vil / doch beliebender Kürze halben mögen selbige auff folgende restringiert / vnd auß selbigem ein böses Weib erkennen werden / das ist / ex oculis, ex loculis, ex poculis. Auß den Augen / auß dem Beutel / vnd auß den Gläsern.

IV.

Ex oculis. Die Augen dienen an stat eines Spiegels / auß welchen der aufwendige vnd innwendige Mensch erkennet wird. Dann wohl Martialis von diesem :

Est speculum mentis facies, oculique revelant,

Quales sint intus mens, animusque, &c.

Von jenem / das ist / dem aufwendigen Menschen redet sehr schicklich Paulus de Palat. Cum oculus sit lucerna corporis, nihil mirum, si lucerna, quale sit corpus, enuntiet. Weil das Aug eine Laterne des Leibs ist / so ist sich nit zu verwunderen / wann mittelst derselbigen die Beschaffenheit des Leibs erkennet wird. Ex oculis, &c. also werden auß denen fürwitzigen Augen / auß denen vnmortificierten vnd Lieb-spillenden Augen erkennen die Weiber.

In c. 19.
v. 26.
Eccli.

N r v

Pro.